



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Heinrich Schäfer an Adolf Erman

Schäfer, Heinrich

Abu Gurab, 29.03.1901

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-101791](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-101791)

Abu Surab

d. 29. 3. 01.

Lieber Herr Professor!

Den Brief der Generalverwaltung, der mir ihr Telegramm über die Beauftragung der Fahrterminaessigung für beide Dampfertlinien bestätigt, habe ich erhalten. Ebenso Ihren privaten Brief, der mir noch einmal aus Herz legt, ja am 15. 4. in Berlin zu sein.

Ich gehe am nächsten Montag (1. 4. 01) von hier weg und fahre am Mittwoch früh nach Alexandrien. Die Zwischenzeit benutze ich zu den Besuchen und werde versuchen, zu allen freundlich

zu sein. Aus Ihren Andeutungen über et
die neue Sache, die im Gange ist, habe ich te
mir natürlich allerlei zusammenge-
reimt, will Ihnen aber noch nicht da-
von reden, sondern warten, bis ich Sie
in Berlin endlich mal wieder sehe.

Wir werden ja dann genug mit einan-
der zu besprechen haben, angenehmes
und Unangenehmes. eu

Ich fahre Mittwoch Nachmittag nach de
Athen und bleibe dort die drei Tage bis
zum nächsten Dampfer, mit dem ich
nach Konstantinopel weiter fahre. Wie
freue ich mich auf Athen.

Von Konstantinopel, wo ich mich höch-
stens 1-2 Tage aufhalten will, geht es
mit dem nächsten Dampfer nach Con-
stanz und von da grade durch nach
Berlin. Ich werde dort also, wenn nicht W

etwas ganz Besonderes geschieht, zur rech-
ten Zeit sein.

Bis dahin seien Sie und Ihre Lieben
herzlichst begrüßt
von Ihrem
getreuen
F. Schäfer.

Ich muss Ihnen aber doch noch wieder
eins meiner Fellachenlieder versetzen, wie-
der ein Kinderliedchen:

Tâ hai hudni fi gëbak
"arnë fül ahdar
lehne izäze
welehne bêda nekassar
dehne hanwätim dahab
nithattë fil hanpar.

„Brüderchen, nimm mich in deine
Tasche, wie eine grüne Bohnenschote.

Wir (Kinder) sind ein Glas, und wir sind

ein
(rohes) Ei und gehen entzwei, wir sind
aber auch ~~da~~ wie die goldenen Ringe, ~~die~~ ^{und}
werden an den kleinen Finger gesteckt.

Wie finden Sie das? Ich habe im Saugen
gehört 145 Lieder, alles mögliche durcheinan-
der. Wenn ich nur einen wünschte, der mir
meine Übersetzungen in ganz schlichte
Reime brächte. Ich glaube sie verstanden
zu haben und einen ganz sicheren Text
mitbringen zu können.